



Mehr Nachhaltigkeit in Milchverarbeitungslinien = höhere Produktivität und Rentabilität

Yörükoğlu Süt, Antalya, Türkei



Die türkische Molkerei Yörükoğlu Süt hatte Probleme mit den Pumpen eines anderen Herstellers und suchte Unterstützung bei ihrem Verpackungspartner Tetra Pak, dem Global Alliance Partner von Alfa Laval. Was als Alfa Laval Routinebesuch im Verarbeitungsbetrieb in Antalya begann, entwickelte sich zu einer langfristigen Partnerschaft, die dem Milchverarbeitungsbetrieb eine längere Laufzeit, geringere Kosten, höhere Energieeinsparungen und ein verbessertes Nachhaltigkeitsprofil einbrachte.

Bereits heute einer der größten Hersteller von Milchprodukten im Mittelmeerraum, verfolgt Yörükoğlu Süt das Ziel, die größte Molkerei in der Region zu werden. In ihrem Werk in Antalya mit einer Produktionskapazität von 600 Tonnen pro Tag machte die Molkerei Yörükoğlu Süt schlechte Serviceerfahrungen mit ihren Pumpen eines anderen Herstellers. Die Molkerei bat Tetra Pak, das Problem zu beurteilen. Zu dem Zeitpunkt hielt gerade ein Anwendungsspezialist von Alfa Laval eine Ventil- und Pumpen-Zwischenschulung bei Tetra Pak in Istanbul. Daher schickten beide Unternehmen ihre Vertreter nach Antalya. Mithilfe von Joules, dem Online-Nachhaltigkeitstool von Alfa Laval, verglichen die Spezialisten Fluid-Handling-Geräte und prüften die Einsparungsmöglichkeiten bei Wasser, Energie und Reinigungsmitteln.

Um signifikante Einsparungen von Wasser, Energie und Emissionen zu realisieren, empfahlen sie den Ersatz der vorhandenen Pumpen durch Alfa Laval LKH-Pumpen.

Pumpeneffizienz erfolgreich getestet

Die Nachhaltigkeit der Anlage durch die Optimierung des Pumpenbetriebs zu steigern, war für Yörükoğlu Süt sehr erstrebenswert. Im Rahmen von drei Workshops demonstrierte Alfa Laval der Molkerei sein Know-how, seine Zuverlässigkeit und das besondere Engagement im Kundenservice zu demonstrieren. Auf Basis relevanter Informationen, z.B. bezüglich der Rohrlänge und Biegungen, empfahl Alfa Laval, die vorhandenen Pumpen durch Alfa Laval LKH-Pumpen zu ersetzen.

Die kompakten und zugleich leistungsstarken LKH-Pumpen bieten eine höhere Energieeffizienz als vergleichbare Premium-Zentrifugalpumpen. Darüber hinaus sind sie mindestens 30 % energieeffizienter als vergleichbare Pumpen der Mittelklasse. Nach anderthalb Monaten Testphase entschied sich Yörükoğlu Süt für den Kauf und die Installation der LKH-Pumpen, die seither ohne Unterbrechung optimale Leistung und Energieeinsparungen liefern.

„Die kurze Lieferzeit ermöglichte uns, den Pumpenbetrieb schnell zu optimieren und damit Einsparungen zu realisieren“, sagt Burak Aksoy, Werksleiter bei Yörükoğlu Süt. „Wir sind sehr zufrieden mit dem unterbrechungsfreien Betrieb und mit den Energieeinsparungen, die wir mit den LKH-Pumpen erzielen.“

Anlagenerweiterung und Partnerschaft: Optimale Leistung, Nachhaltigkeit und Einsparungen

Die hervorragende Zusammenarbeit zwischen Yörükoğlu Süt, Alfa Laval und Tetra Pak – und die Erfolgserlebnisse mit den LKH-Pumpen – mündeten in weitere Gespräche über die Erweiterung des Molkereiwerks in Antalya um eine angrenzende Produktionsstätte von 26.000 Quadratmetern.

Im Lieferumfang enthalten waren das technische Know-how von Alfa Laval, die Installation, Service und Support sowie eine breite Palette von Alfa Laval-Geräten – darunter etwa:

- Zentrifugalpumpen
- Tankausrüstung
- Einzellige Ventile
- Wärmetauscher
- Doppelsitzventile
- Pasteuriserer
- Rückschlagventile
- Rührwerke
- Absperrklappen
- Cleaning-in-Place
- ThinkTop®
- (CIP)-Systeme
- Ventilsteuergeräte

„Zu lernen, wie wir unsere Nachhaltigkeitsagenda mit Alfa Laval und Tetra Pak durch Wasser- und Energieeinsparungen vorantreiben können, hat uns die Augen geöffnet.“

Yörükoğlu Süt, Werksleiter Burak Aksoy

Der erweiterte Lieferumfang ermöglichte größere Energieeinsparungen durch die Alfa Laval Rührwerke und Pumpen, mehr Wassereinsparungen durch Alfa Laval Unique Mixproof-Ventile und -Rührwerke sowie eine kleinere Stellfläche aufgrund der kompakten und effizienten Gerätebauweise. Zudem profitiert die Molkerei von der schnellen Unterstützung durch Tetra Pak, kurzen Lieferzeiten und dem minimalen Wartungsaufwand für Ventile und Pumpen.

Nachhaltigkeit, Vertrauen und Offenheit

Vertrauen und eine offene Kommunikation haben einen zentralen Anteil an hervorragenden Geschäftsbeziehungen. Sich implizit auf seine Partner verlassen zu können sowie offen für neue Ideen und regelmäßigen Dialog zu sein, ebnet den Weg zum Erfolg. In diesem Fall war allerdings das Thema Nachhaltigkeit der gemeinsame Nenner und die treibende Kraft für die Partnerschaft zwischen Yörükoğlu Süt, Tetra Pak und Alfa Laval.

„Wir teilen gemeinsame Werte und eine gemeinsame Vision für nachhaltigere Fertigungsprozesse, die gut für unseren Planeten sind“, erklärt Yörükoğlu Süt's Aksoy.

Warum Alfa Laval?

Eine starke Partnerschaft weiter intensivieren

Yörükoğlu Süt hat signalisiert, die Partnerschaft mit Tetra Pak und Alfa Laval weiter stärken zu wollen. Die Molkerei arbeitet derzeit mit Alfa Laval daran, alle Prozesskomponenten für die neue Anlage nach Antalya zu bringen, und plant, weitere Alfa Laval-Pumpen zu bestellen – eine vielversprechende Grundlage für eine optimale Nachhaltigkeit und Betriebseffizienz der Anlage sowie für möglichst geringe Gesamtbetriebskosten der Molkerei.

Die Alfa Laval LKH Zentrifugalpumpen erhöhen die Prozessproduktivität und bieten dabei hohe Effizienz, eine schonende Produktbehandlung sowie höchste Lebensmittelsicherheit und Hygiene.



Alfa Laval LKH-Pumpe.

So kontaktieren Sie Alfa Laval

Unter www.alfalaval.de finden Sie jederzeit die aktuellen Kontaktdaten von Alfa Laval für alle Länder.

100002059-1-DE 2003